

Vom NS-Planungsbüro zum Wiederaufbau. Architekten-Biographien zwischen 1930 und 1980

Tagung der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung (Homburger Gespräch) und des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig, 20.-22. Oktober 2023

Freitag, 20.10.2023

ab 14.30 Empfang
im GWZO mit Kaffee

15.30 Begrüßung
GWZO und Böckler-Mare-Balticum-Stiftung

Thematische Einführung
Arnold Bartetzky, Jörg Hackmann, Beate Störtkuhl

16.00-18.15 Netzwerke: Schulen und Baubüros

16.00–16.45 Carsten Liesenberg
Absolventen der Entwurfseminare Heinrich Tessenows: Zu Prägungen und Netzwerken anhand ausgewählter Biografien

16.45–17.30 Zsófia Kelm
Zwischen Nationalsozialismus und Wiederaufbau: Die Schülerschaft der Bauhochschule Weimar (1926-1930) unter Otto Bartning

17.30-18:15 Waltraud P. Indrist
Die Abteilung „Technische Planung Ost“ im Speerministerium. Neue Quellen

Erfrischungspause

19.00-20.15 Abendvortrag

Jörn Düwel
Schönheit und Schuld

Abendessen im GZWO

Samstag, 21.10.2023

9.00-11.15 Uhr Architekten in der NS-Raumplanung

9.00-9:45 Karolina Jara
„Vorbereitung ist alles. Wir wissen nicht, wie schnell der Friede kommt“. Gerhard Ziegler und die Raumplanung für Schlesien

9.45-10:30 Aleksandra Paradowska
Zwischen Toruń und München. Hans Döllgast und seine Planungstätigkeit während des Zweiten Weltkriegs

10.30-11.15 Anja Rasche
Konstanty Gutschow – Planungen in Wismar

Kaffeepause

11.45-13.15 Uhr Neuetablierungen nach 1945, Teil I: SBZ/DDR

11.45-12.30 Thomas Flierl und Norbert Korrek

Vom "Musterdorf im Warthegau" zur Untertageverlagerung der "Avia-AG für Flugzeugindustrie". Zur Tätigkeit von Hermann Henselmann zwischen 1941 und 1945

12.30-13.15 Peter Leonhardt

Der Leipziger Architekt Walter Lucas. Karriere in zwei Diktaturen

Mittagspause

14.30-18.00 Neuetablierungen nach 1945, Teil II: BRD

14.30-15.15 Stephan Gudewer

Karriere in der „zweiten Reihe“. Peter Grunds berufliche Netzwerke zwischen Akademiedirektor a.D. in Düsseldorf 1933 und Oberbaudirektor in Darmstadt ab 1947

15.15-16.00 Ingrid Holzschuh und Monika Platzer

Roland Rainer (1910-2004) zwischen Diktatur und Demokratie. Spuren einer Biografie

Kaffeepause

16.30-17.15 Katja Bernhardt

Vom Krieg in den Frieden. Wege der Etablierung und die (Re)-Organisation der Netzwerke (Fallbeispiele Erich Böckler und Hans Bernhard Reichow)

17.15-18.00 Eric Eigenbrod und Fabian Schmerbeck

Vom Publizisten zum Baumeister: Erich Böcklers Netzwerke im West-Berlin der Nachkriegszeit

18.15-19.00 Abschlussdiskussion

Hanna Grzeszczuk-Brendel, Karl Kegler und Regina Stephan

Gemeinsames Abendessen 19.30 Uhr

Sonntag, 22.10.2023

9.30-14.00 Busexkursion

Arnold Bartetzky und Peter Leonhardt

NS-Architektur in Leipzig

Treff- und Endpunkt: Hauptbahnhof

Abreise

KONTAKT / ORGANISATION:

Ulrike Nürnberger (geschaeftsstelle@boeckler-mare-balticum-stiftung.de)